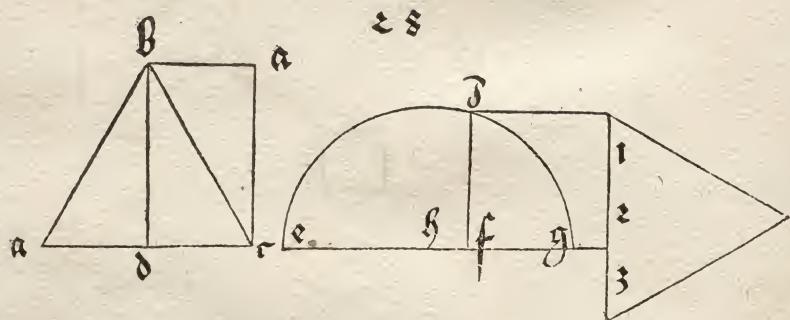


S

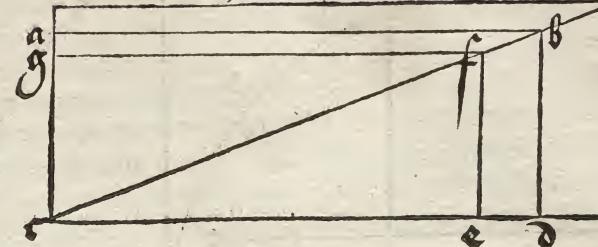
Zem man mag gar mancherley figur / vnd an zahlen von vngleichchen seitten / die mit jec
cken in feynen zirkellini anrören / dar auf man vil hübsch dings machen kan. Man mag
auch auffeynem Plano mancherley figuren zusammen setzen / als driangel / quadrat / 5/6/7 oder
acht eck / daraus man vil wunderlichs dings mag machen von tellen vnd estrichen / wie vor gemelte
Auch mag man vngeregulirt figuren vñ gereguliert zusammen setzen / daraus auch hübsch ding vñ
selbst zu machen ist / da kumen die selzamen züg vñ geng her. Solt ich nun das alles hie anzeigen /
so würde dz büchlein vñ zu lang darum denk im cyn yllicher selbs nach. Nun ist von noten ein we-
nig zu wissen / wie man die figuren gegen eynander gleich an der inhaltung müg machen / also das
man eyn driangel mach / vñ daraus eyn quadrat / dz so vil inhalt als der driangel / des gleichen mit
andern geregulierten figuren. Mach solchs also stell eyn driangel .a. b. c. vñ teyl .a. c. mit eynen
punkten .d. in der mitt von eynander / vnd reiß eyn lini .b. d. so wirdt der driangel gleich in der mitt
von eynander gespalten / so dann das halb teyl .a. b. d. verkert herüber auff das ander halbteyl .b. c. d.
mit der seitten .a. b. gelegt wirdet / so wirdt daraus eyn überlengte fierung / mit gleichen winckelen .a.
.b. c. d. die helt so vil innen als der driangel .a. b. c. Darnach mach die überlengte fierung zu eyner rech-
ten fierung / die so vil innen hält als der driangel / wie du aber das gerechte soll machen / das merck her-
nach / nim zwu seitten / ein lange vnd kurze / von der überlengten fierung .a. b. c. d. vnd stoss sie nach
der zwerch an eynander / vnd bezeichnen jr drei punkten .e. f. g. darnach setz mittler auf die lini eyn
punkten .h. setz eyn zufel mit dem eyn fuß in das .h. vnd mit dem andern reiß aus dem .c. rund her-
umb in das .g. Darnach zeich aus dem punkten .f. eyn gerade auffrechte lini / bis an die zirkellini
wo sie die anrür / da setz eyn .i. so du dann vier lini eyn ylische so lang .i. f. ist zu gleichen winckeln zu
zusamen setz / so wirdt eyn rechte fierung daraus / die so vil innen hält / als die lang fierung .a. c. d. b.
vnd helt auch eben so vil innen als der driangel .a. b. c. Man mag auch eyn driangel / vnd ein qua-
drat von behendigkeit wegen also gegen eynander vergleichen / mach eyn quadrat / vñ teyl der seitten
eyne in zwu teyl / vnd mach darnach ein seitten des driangels eyns dritteyle lenger den des quadras
vnd schleuß dann eyn driangel / wie dis alles hernach ist auffgerissen.



S

Zem so du nach eyner ablangen fierung eyn kleyne oder grosse will machen / das sie glei-
che gestalt gegen eynander haben / das sind also / Reiß eyn ablange fierung / oben .a. b. vñ
den .c. d. vnd reiß ein orstreich vom .c. in das .b. vnd fuer den so weit hinaus als du sein be-
darft / vñ die lini .c. d. fuer bey dem .d. auch weiter hinaus / so du dann die fierung fleyner will habe
so setz auff der zwerchlini .c. d. ein punkten .e. / den ruck hindersich vom .d. so weit du milt / vñ zeich
aus dem .e. eyn auffrechlini bis an den Diameter / da setz eyn .f. von dañ far ober zwerch mit einer
barlini an die seitten der fierung .a. c. / da setz eyn .g. so hat die fierung .g. / f. / e. eben ein maß wie die
fierung .a. b. c. d. / will du nun die fierung grösser machen / dann die fierung .a. b. c. d. ist so thu das zu
gleicher weisz außerhalb der erst gesetzten fierung / wie du vor innen gehan hast / wie ich das vnd
hab auffgerissen.

29



S

So du die ob angezeigte fierung / die alweg ben sien gesta-
wilt / das sie gegen eynander noch als will zweymal oder dre-
dem thu also / wie dann zum teyl vor auch gemelt ist / mach ey-
die stell nach der leng über zwerch / darnach mach noch zwu solch der e-
ten eyne vnd bezeichnen die vier eck diser langen fierung / oben .e. f. vñ
oberlini .e. f. mit eynen punkten .g. in der mitt von einander vnd setz
den punkten .g. vnd mit dem andern reiß aus dem punkten .e. eyn ri-
den punkten .f. Darnach zeich die lini .c. b. översich / vnd wo sie dur-
eyn punkten .h. diser lini .b. h. ist die leng zu der fierung / die zweymols
fierung .a. b. c. d. Aber zu diser leng die rechte breiten zu finden / das f-
tung gleich sey / dem thu wie vor gemelt / Reiß eyn orstreich vñ der ersten
das eck .b. vnd darnach fürter hinauf so lang du des bedarfft / Darnach
sie mit dem eyn ort in das eck .d. auff der vnderen zwerchlini .e. f. vnd s-
da hin setz eyn punkten .i. Darnach far mit eyner auffrechten bar-
lich an den orstreich der durch das eck .b. streicht / vnd wo sie die durchsch-
nach far mit eyner barlini auf dem eck .b. oben über zwerch gegen der a-
bogen wirdet / aus .d. / a. vñnd wo die zwu linien eyn eck schließen / da f-
k. / d. / zweymal so vil innen / als die fierung .a. b. c. d. vnd haben eyn ve-
der / wilt du sie darnach drifalten / so setz noch eyn gemessel leng / an die
also das die vier eck diser leng seyen .e. / m. / e. / m. / Darnach setz eyn zir-
ober lini .e. / m. / in den punkten .b. / vnd mit dem andern fuß reiß aus .d.
oben herumb in den punkten .m. / Darnach reiß ein auffrechte lini vo-
lini / da setz eyn .n. / diser lini .f. / n. / ist die leng der drifalten fierung / Darnach
leg sie mit dem eynen ort in das eck .d. / auff der lini .e. / f. / vnd so weit sie
Darnach far mit eyner auffrechten lini auf dem .o. / översich an die ve-
aneynander durchschneiden / da setz eyn .p. / Darnach far mit eyner
über zwerch an die auffrechte lini die von .d. / l. / översich gebogen werde / v-
schneiden / da setz .q. / also helt die fierung .q. / p. / o. / d. / dreimal so vil innen
vnd hat eyn gleiche proportionen gegen der ersten / auf vrsach des orstrei-
ding zu finden / Dis obgemelt ist nachfolget auffgerissen.